

Mundgesundheit

10. Philips Oral Healthcare Symposium



Die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Mundgesundheit und systemischer Gesundheit standen im Fokus des 10. Philips Oral Healthcare Symposiums in Berlin. „Das Unternehmen Philips unterstützt die Zusammenarbeit über

den Anstoß und die Finanzierung von Forschung und Entwicklung von Gesundheitstechnologien – vor allem, um damit wichtige Fortschritte in der Diagnose und Behandlung zu erzielen. Das Unternehmen will die Zukunft der oralen und allgemeinen Gesundheit mitgestalten, indem wir Experten zusammenbringen und ihnen den wissenschaftlichen Status quo dieser komplexen Zusammenhänge verdeutlichen“, so Petra Verstappen, Senior Dentalmanager DACH bei Philips. Zu die-

sen Themen diskutierten Allgemein- und Zahnmediziner in Berlin: „Parodontitis und kardiovaskuläre Erkrankungen“, die „Mikrobiom-Verbindung von Mutter und Neugeborenem“, die „Wechselbeziehungen zwischen Parodontitis und Diabetes“ sowie die „Zusammenhänge zwischen rheumatoider Arthritis und Parodontitis“. „Wir haben auf diesem Symposium erarbeitet, dass die Beziehung zwischen oraler und systemischer Gesundheit in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Man muss Philips dazu gratulieren, dass sie Wissenschaftler und Kliniker zusammenbringen, um über die gemeinsame Forschungsarbeit diese Themen anzugehen“, resümierte Prof. Johannes Einwag aus Stuttgart.

Nach einer Pressemitteilung der

Philips GmbH, Hamburg

Internet: www.philips.de/sonicare, www.philips.de/zoom